

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Antrag

gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

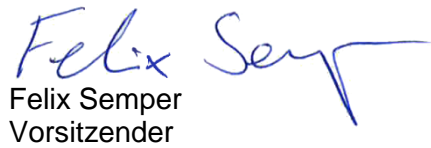
Neubaugebiet „Schwarze Heide“**Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die zuständigen Gremien des Rates über den Stand der Entwicklung des Neubaugebiets „Schwarze Heide“ im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken zu unterrichten.
2. Die Entwicklung des Neubaugebiets „Schwarze Heide“ in Abstimmung mit den übrigen beteiligten Behörden umgehend wiederaufzunehmen mit dem Ziel, einen Bebauungsplan für das Gebiet aufzustellen und dabei sowie ggf. über die Bauleitplanung hinaus folgende Ziele zu verfolgen:
 - a. Reservierung eines Anteils der zu bebauenden Fläche für Einfamilien- und Reihenhäuser;
 - b. Entwicklung des geltenden Mindestanteils von 30% der Wohneinheiten als geförderten Wohnraum;
 - c. Vorhalten von Angeboten der Nahversorgung, der Kinderbetreuung und von Gewerbeflächen im zu bebauenden Gebiet;
 - d. Erhalt eines wesentlichen Anteils der Fläche als naturbelassenes Areal, vorzugsweise im Westen des Vorhabengebiets;
 - e. Koordinierung der berechtigten Interessen des Artenschutzes mit einem raschen Beginn der Bautätigkeit;
 - f. Ausschöpfen des Flächenpotentials für die Gewinnung von Energien aus erneuerbaren Quellen;
 - g. Ausschöpfen der Potentiale des nachhaltigen Ressourcenmanagements bei der Planung, Erschließung und Errichtung des Neubaugebiets;
 - h. Verbesserung des Verkehrsabflusses aus dem bestehenden Siedlungsgebiet in Richtung Hannover und Garbsen;
 - i. Prüfung einer zusätzlichen Buslinie und der Möglichkeit, das Gebiet an das Stadtbahnnetz anzuschließen.

Begründung:

Die Entwicklung des Neubaugebiets „Schwarze Heide“ im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken kommt seit Jahren nicht voran, obwohl in der Vergangenheit bereits mehrheitsfähige Positionen unter den Fraktionen des Rates der Landeshauptstadt Hannover erarbeitet worden sind. Im Rathaus ist die Entwicklung des Areals dennoch immer wieder vor dem Hintergrund notdürftig herangezogener Begründungen ausgebremst worden, ohne jemals einen weiteren Zeitplan für das Vorhaben auszugeben. Dieser Stillstand soll durch einen neuerlichen Ratsbeschluss überwunden werden. Angesichts des angespannten Wohnungsmarktes in Hannover und dem wenigen zur Verfügung stehenden Wohnraum für junge Familien müssen heute die Grundlagen dafür geschaffen werden, das Gebiet in naher Zukunft zu hoffentlich günstigeren Konditionen bebauen zu können.



Felix Semper
Vorsitzender